



Wesel • Recklinghausen • Oberhausen • Mülheim • Herne • Hamm • Hagen • Gelsenkirchen • Essen • Ennepe-Ruhr • Duisburg • Dortmund • Bottrop • Bochum

GESUNDHEITSMETROPOLE RUHR

Fakten

- **5.3 Mio. Einwohner**
- **133 Krankenhäuser und Kliniken**
- **Über 300.000 Beschäftigte**
- **3 medizinische Fakultäten**
- **9.000 Haus- und Fachärzte**
- **1.100 Pflegeheime und ambulante Dienste**
- **Breites Reha-, Fitness- und Wellnessangebot**
- **Vitale technologische Gründerszene**

...auf Wachstum programmiert!

Demographischer Wandel, medizinisch-technischer Fortschritt und ein steigendes Gesundheitsbewusstsein markieren für die kommenden Jahre in der Metropole Ruhr ein milliardenschweres Nachfragepotenzial an gesundheitsbezogenen Produkten, Technologien und Dienstleistungen.

▶▶▶ Top in Europa

Die Stärken der Gesundheitsmetropole Ruhr basieren auf einer der dichtesten und vielfältigsten Kliniklandschaften Europas. Spitzenmedizinische Leistungen in Diagnose, Therapie und Rehabilitation genießen internationales Ansehen. Zudem besitzt die Metropole Ruhr eine herausragende Position als technologische Anwenderregion.

▶▶▶ Marktplatz für Innovation & Investition

Investoren aus der Gesundheitswirtschaft treffen im Ruhrgebiet auf eine Vielzahl zukunftssträchtiger Highlights in den Feldern Biotechnologie, Medizintechnik, Biomedizin und Mikrosystemtechnik. Die Region bietet eine hervorragende Plattform für die Umsetzung klinisch-wissenschaftlicher Innovationen in marktfähige Produkte und Dienste.

▶▶▶ Kompetenzregion für Prävention & Lebensqualität im Alter

Die Metropole Ruhr ist Vorreiter bei der Bekämpfung großer Volkskrankheiten und bietet eine Fülle innovativer Angebote aus Prävention, Gesundheitsförderung und Wellness. Mit Produkten und Diensten für mehr Lebensqualität im Alter wird dabei gezielt auch auf die Potenziale der Seniorenwirtschaft gesetzt.

▶▶▶ Im Netzwerk aktiv

Starke Partnerschaften sind der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg. In der Metropole Ruhr existiert ein vitaler Pool aus ambitionierten Projekten und beispielhaften Kooperationen. Rückgrat solcher Aktivitäten sind Netzwerke wie Life Technologies Ruhr, wo sich über 90 Firmen und Einrichtungen unter einem gemeinsamen Dach für die Optimierung der Standortvorteile engagieren.

▶▶▶ Erstklassiges Recruitment

Fachliche Kompetenz entsteht nicht von selbst, sie muss gebildet werden. Die Gesundheitsmetropole Ruhr bietet beste Voraussetzungen: Vier Universitäten sowie mehrere Fachhochschulen und Bildungsdienstleister liefern hervorragend ausgebildetes Personal und neuestes Wissen an die Gesundheitswirtschaft im Ruhrgebiet.



GESUNDHEITSMETROPOLE RUHR

Fakten ■ Ziele ■ Potenziale



GESUNDHEIT
WIRTSCHAFT
INNOVATION

MEDECON RUHR

Netzwerk der Gesundheitswirtschaft an der Ruhr

Profil:

MedEcon Ruhr - Dachmarke und Koordinierungsstelle der Gesundheitswirtschaft an der Ruhr. MedEcon Ruhr verknüpft zwei Ziele: Verbesserung der regionalen Lebensqualität *und* Förderung von Wirtschaft und Beschäftigung. MedEcon Ruhr wird getragen von der Projekt Ruhr GmbH, dem Regionalverband Ruhr, dem Initiativkreis Ruhrgebiet, dem Verein pro Ruhrgebiet sowie zahlreichen Kommunen der Region. Die Koordination liegt beim LifeTecRuhr e.V. und dem Institut Arbeit und Technik (IAT). Zu den zentralen Aufgaben gehören Projektentwicklung, Regionalmarketing und Networking. Das IAT hat die wissenschaftliche Begleitung übernommen.

Koordinierungsstelle MedEcon Ruhr

Projektleitung:

Dr. Uwe Kremer

PD Dr. Josef Hilbert



LifeTecRuhr e.V.
Universitätsstr. 142
44799 Bochum

T. 0234.97836-0
F. 0234.97836-14

info@medeconruhr.de



Institut Arbeit und Technik
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

T. 0209.1707-138
F. 0209.1707-245

www.medeconruhr.de

Partner:

PROJEKT RUHR



Förderer:



Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NRW.
RUHRPAKT
WACHSTUMS- UND BESCHÄFTIGUNGSPAKT RUHR

Projekte

Eine Auswahl

Herzensangelegenheiten im Revier



Jährlich ereignen sich in der Metropole Ruhr rund 130.000 Fälle von Herz-Kreislauferkrankungen und 7.000 Menschen erleiden pro Jahr einen Plötzlichen Herztod. Das Gemeinschaftsprojekt *Herzensangelegenheiten im Revier* (H.a.i.R.) möchte in der Versorgung und Prävention, der (Früh-)Intervention und Risiko-

überwachung von Patienten mit Herz-Kreislauferkrankungen innovative Wege beschreiten. Ziel ist es, den Anspruch auf mehr Lebensqualität und Arbeitsplätze in der Gesundheitswirtschaft der Metropole Ruhr einzulösen.

BioMedTriangle Ruhr

Die Standorte Bochum, Dortmund und Witten bilden mit ihren biomedizinischen Zentren das *BioMedTriangle Ruhr*. Auf engstem Raum entsteht hier eine Einheit, die eine Basis für den effizienten Technologietransfer aus der Wissenschaft in den Wirtschaftskreislauf von Medizin, Medizintechnik und Biotechnologie darstellt. Komplementäre Schwerpunktsetzungen sollen synergiebildend kombiniert werden und machen das *BioMedTriangle Ruhr* zum Hot Spot für Unternehmen und Start-ups aus den Life Sciences.



Kompetenznetz Krankenhäuser



Das Kompetenznetz Krankenhäuser trägt zur strategischen Personalentwicklung in Krankenhäusern und Kliniken bei. Ausgangspunkt hierfür ist die systematische Erhebung des Bildungsbedarfs bezogen auf die konkreten Arbeitssituationen der Beschäftigten. Basierend darauf werden angepasste Schulungen entwickelt, die sich dadurch auszeichnen, dass das erlernte Wissen unmittelbar in die Umsetzung von Praxisprojekten übertragen wird. Damit soll die Qualifizierungspraxis stärker als bisher auf praxisrelevante Themen zugeschnitten werden. Durch den Verbundcharakter werden Synergien im Schulungsangebot und der übergreifende Austausch unterstützt.

Agenda

Stärken stärken. Akzente setzen.

Exzellenzprogramm Spitzenmedizin Ruhr

Profilierung, Konzertierung und Vernetzung von Medizin und gesundheitswirtschaftlicher Forschung an der Ruhr.

LifeTecRuhr

Gesundheitstechnologien als Wirtschaftsfaktor

Umsetzung der klinisch-wissenschaftlichen Stärken in technologieorientierte Unternehmensentwicklungen.

Prävention

Dienstleistungen für die Gesundheit von morgen

Profilierung und Vermarktung der Region als Kompetenzregion für Prävention und Gesundheitsförderung.

Innovationsoffensive Integrierte Versorgung

Weiterentwicklung der regionalen Versorgungsstrukturen und Verbreitung guter Lösungen hinsichtlich Qualität und Patientenorientierung, Effizienz und Effektivität.

Startbahn MedEcon Ruhr - Gründung & Wachstum

Unterstützung und Begleitung von Existenzgründungen und Ansiedlungen, insbesondere mit Hilfe des Businessplanwettbewerbes für die Medizinwirtschaft.

Health Care Export & Internationalisierung

Internationale Etablierung und Vermarktung der Region als Anbieter von Gesundheitstechnologien, -produkten und -dienstleistungen.

Lernallianz Gesundheit - Moderne Arbeit & Qualifizierung

Entwicklung und Erprobung wegweisender Ansätze der Arbeitsorganisation, der Aus-, Fort- und Weiterbildung und Gesundheitsförderung in der Gesundheitswirtschaft.

Lebensqualität im Alter

Ausbau von innovativen Produkten und Dienstleistungen für Ältere und Nutzung der wirtschaftlichen Potenziale der Seniorenwirtschaft.

Gesundheitslogistik und Warenwirtschaft

Etablierung als Metropole Ruhr Modellregion für Best-Practice Lösungen in der gesundheitswirtschaftlichen Warenwirtschaft und Logistik.